

Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO über die Nutzung von WISEflow an der Universität Erfurt

Inhalt

Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO über die Nutzung von WISEflow an der Universität Erfurt	1
Name und Anschrift des Verantwortlichen	2
Innerbetrieblich Verantwortlicher	2
Name und Anschrift der Datenschutzbeauftragten	2
Allgemeines zur Datenverarbeitung	2
Umfang und Zweck der Verarbeitung	2
Rechtsgrundlagen	2
Betroffene Personengruppen	3
Verarbeitete Daten bzw. Datenkategorien	3
Datenlöschung und Speicherdauer	4
Empfänger oder Kategorien von Empfängern	4
Datenübermittlung an ein Drittland	5
Rechte der betroffenen Person (nach Art. 15 – 22, Art. 77 DSGVO)	5
Spezielle Informationen zur Datenverarbeitung in WISEflow	6
Protokollierung in WISEflow	6
Gesichtserkennung mittels biometrischer Daten (nur bei überwachten Fernklausuren)	6
Einbindung von externen Inhalten (Learnosity, Youtube- oder Vimeo-Videos, Dropbox)	6
Plagiatsprüfung mit Ouriginal (vormals Urkund)	7
Lockdown-Browser	7

Name und Anschrift des Verantwortlichen

Prof. Dr. Walter Bauer-Wabnegg
Präsident Universität Erfurt
Verwaltungsgebäude / Raum 1.40
+49 361 737-5000
praesident@uni-erfurt.de

Innerbetrieblich Verantwortlicher

Prof. Dr. Gerd Mannhaupt
Vizepräsident für Studienangelegenheiten
Lehrgebäude 2 / Raum 202
+49 361 737-2101
gerd.mannhaupt@uni-erfurt.de
vpsul@uni-erfurt.de

Name und Anschrift der Datenschutzbeauftragten

Ute Winter
Datenschutzbeauftragte
Kommunikations- und Informationszentrum (KIZ) / Raum 1.21
+49 361 737-5651
datenschutz@uni-erfurt.de

Allgemeines zur Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Dazu gehören zum Beispiel Name, Matrikelnummer, Adresse oder E-Mail-Adresse. Bei einer überwachten Fernklausur werden mittels Gesichtserkennung und Fotos während der Prüfung biometrische Daten verarbeitet. Biometrische Daten zählen zu den besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 DSGVO und sind besonders schützenswert.

Umfang und Zweck der Verarbeitung

WISEflow ist eine über das Internet und Browser erreichbare Plattform der Firma UNIwise mit Sitz in Dänemark.

WISEflow wird an der Universität Erfurt für folgende Zwecke eingesetzt:

- die Vorbereitung, Durchführung, Bewertung und Archivierung von elektronischen Prüfungsleistungen jeglicher Art, sowohl unter Aufsicht auf dem Campus als auch außerhalb des Campus als elektronische Fernprüfung mit automatisierter Überwachung, sowie offenen Prüfungsformen wie Open Book Klausuren
- die Identifizierung der Prüfungsteilnehmenden bei Fernprüfungen durch die Kombination von personengebundenem Login und (unveränderlichem) Referenzfoto
- die Abgabe, Plagiatsprüfung, Bewertung und Archivierung von schriftlichen Arbeiten
- die Einsichtnahme durch die Studierenden in ihre Prüfungsleistungen sowie in die Kommentierungen der Prüfenden zur Wahrnehmung ihres Rechts auf Kopie

Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf der Grundlage folgender Gesetze, Verordnungen und Satzungen:

- Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit e) DSGVO; für die Verarbeitung biometrischer Daten: Art. 9 Abs. 2 lit a) DSGVO i.Vb. mit Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) §11 (1), Satz 1 vom

10.05.2018 mit der Änderung vom 31.3.2021 und für den Einsatz des Lockdownbrowser § 25, Abs. 2, Satz 2 TTDSG

- VerkBl UE RegNr.: 2.3.3.1-4.2 [Satzung zur Einführung elektronischer Prüfungen vom 08.02.2022](#)
- Bachelor-Rahmenprüfungsordnung in der Fassung vom 09.05.2019
- Master-Rahmenprüfungsordnung in der Fassung vom 09.05.2019
- Master of Education-Rahmenprüfungsordnung in der Fassung vom 09.05.2019
- Prüfungs- und Studienordnung für den Magister-Studiengang Katholische Theologie in der Fassung vom 28. Juni 2021
- Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DSGVO für externe Prüfer*innen/Gutachter*innen i.V.m. ThürHG §54 Satz 2-4

Betroffene Personengruppen

- (1) Studierende (Rolle in WISEflow: Teilnehmer)
- (2) Lehrende, Beschäftigte der Universität (Rolle in WISEflow: Autoren, Aufsichtspersonen, Prüfer, Gutachter, Manager, Unterstützer „Supporter“, Lizenzadministratoren)
- (3) Externe Gutachter*innen oder Prüfungsassistent*innen (Rolle in WISEflow: Prüfer oder Gutachter)

Verarbeitete Daten bzw. Datenkategorien

Für Gruppen (1) – (2):

Für die Anmeldung mit dem personengebundenen Universitäts-Login über Shibboleth werden an WISEflow folgende Daten übertragen: Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Shibboleth-Kontoname (aus dem zentralen System zur Nutzerverwaltung der Universität) und die mit dem Universitäts-Konto verbundenen Rollen (Studierende, Mitarbeitende, Angehörige).

Von den Studierenden (1) werden in WISEflow folgende Daten verarbeitet:

- Vorname
- Nachname
- Uni-E-Mail-Adresse
- Shibboleth-Kontoname
- Eindeutige Identifikationsnummer in WISEflow (Systemidentifizier)
- Rollenzuweisung im System von WISEflow: Teilnehmer
- Zuweisung zu bestimmten Prüfungen (durch den Manager)
- Biometrische Daten: berechnet aus dem Foto des Gesichts (Referenzfoto), die als Referenzwert für den Abgleich mit den während einer Prüfung aufgenommenen Fotos dienen
- Bei überwachten Online-Klausuren: Fotos während des Prüfungsablaufs und daraus berechnete Ähnlichkeitswerte, welche mit dem Referenzwert verglichen werden
- Inhaltsdaten: Prüfungsleistungen
- Kommentare und Bewertungen der Prüfenden zu den Prüfungsleistungen
- Protokollierungsdaten

Von den Lehrenden und Mitarbeitenden (2) werden in WISEflow folgende Daten verarbeitet:

- Vorname
- Nachname
- Uni-E-Mail-Adresse
- Shibboleth-Kontoname
- Eindeutige Identifikationsnummer in WISEflow (Systemidentifizier)
- Rollenzuweisungen im System als Autoren, Aufsichtspersonen, Prüfer, Gutachter, Manager, Unterstützer, Lizenzadministratoren

- Inhaltsdaten: Prüfungsfragen, Kommentare und Bewertungen der Prüfungsleistungen
- Protokollierungsdaten

Von den externen Gutachter*innen oder Prüfungsassistent*innen (3) werden in WISEflow folgende Daten verarbeitet:

- Vorname
- Nachname
- Eindeutige Identifikationsnummer in WISEflow (Systemidentifizierer)
- Mailadresse
- Rollenzuweisungen im System (als Prüfer/Gutachter)
- Inhaltsdaten: Kommentare und Bewertungen von Prüfungsleistungen
- Protokollierungsdaten

Datenlöschung und Speicherdauer

Die Daten für die Identitätsverwaltung und Zugangskontrolle werden so lange gespeichert, wie die betreffende Person Mitglied bzw. Angehörige*r der Universität Erfurt ist. Zu Beginn des Folgesemesters werden diese Daten für die exmatrikulierten Studierenden, die ausgeschiedenen Mitarbeitenden und die Lehrbeauftragten, denen kein erneuter Lehrauftrag erteilt wurde, bei dem halbjährlich erfolgenden Abgleich mit dem zentralen Identitätsmanagement der Universität Erfurt gelöscht.

Prüfungsleistungen inklusive der Bewertungen durch die Prüfenden werden fünf Jahre nach deren Erbringung gelöscht.

Die Daten zur Gesichtserkennung (Verlaufsfotos während der Prüfungen und die daraus berechneten Ähnlichkeitswerte) werden sechs Monate nach dem Prüfungstermin gelöscht. Das Referenzfoto wird spätestens sechs Monate nach der Exmatrikulation mit den Anmeldedaten gelöscht.

Die Protokollierungsdaten werden regelmäßig gelöscht (spätestens nach einem Jahr).

Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die Universität Erfurt nutzt die cloudbasierte Prüfungsplattform der Firma UNIwise. Die Universität Erfurt hat mit UNIwise Standardvertragsklauseln nach Vorlage der EU abgeschlossen (Art. 28 DSGVO). Die Datenschutzzinformationen von UNIwise finden Sie unter: <https://wiseflow.zendesk.com/hc/en-gb/articles/4408355792274>.

UNIwise setzt verschiedene Unterauftragnehmer sowohl in Europa als auch in Drittländern ein. Mit diesen Unterauftragnehmern hat UNIwise die notwendigen Verträge (Auftragsverarbeitung und/oder Standardvertragsklauseln) abgeschlossen.

Für Personengruppe 1 (Teilnehmer):

Ouriginal (vormals Urkund), Schweden: Die Plagiatsprüfung erfolgt mit Ouriginal. Die Plagiatsprüfung ist in WISEflow integriert. Die Prüfung erfolgt ohne Angabe personenbezogener Daten (Deckblatt, Danksagungen) nur über eine interne Dokumentennummer. Die Datenschutzerklärung von Ouriginal finden Sie unter <https://www.ouriginal.com/privacy-and-personal-data-protection-policy/>

Für Personengruppe 1 (Teilnehmer) und 2 (Autor):

Learnosity ist ein Unterauftragnehmer von UNIwise mit Sitz in Irland. Der Dienst stellt bestimmte Werkzeuge und Inhalte für die Prüfungsautor*innen zur Verfügung z. B. Formeleditor für mathematische Formeln, Zeichensätze für mathematische Formeln,

Fragetypen für Multiple-Choice-Aufgaben. Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://learnosity.com/privacy-policy/>.

Für alle: E-Mail-Versand und Newsletter: Für Benachrichtigungen und die Newsletter-Verwaltung wird seitens UNIwise der Unterauftragsnehmer Sendinblue (Frankreich) eingesetzt. Die Datenschutzerklärung von Sendinblue finden Sie unter:

<https://www.sendinblue.com/legal/privacypolicy/>

Datenübermittlung an ein Drittland:

Amazon (AWS): Datenspeicherung und Datenverarbeitung erfolgt mittels Amazon Web Services AWS. Amazon ist ein Dienstleister mit Sitz in den USA. Die Speicherung der Daten erfolgt ausschließlich auf AWS-Servern in Irland. Diese Daten sind so verschlüsselt, so dass der US-Mutterkonzern keinen Zugriff darauf hat. Für die Gesichtserkennung wird Amazon Face Recognition eingesetzt (s. u.). UNIwise hat mit AWS entsprechende Standardvertragsklauseln abgeschlossen und zusätzliche Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes vereinbart. https://d1.awsstatic.com/legal/privacypolicy/AWS_Privacy_Notice_German_Translation.pdf

Zendesk (USA): Für den Kunden-Support nutzt UNIwise den US-Dienstleister Zendesk. Zendesk ist eine cloudbasierte Plattform für die Bereitstellung von Support-Informationen wie Anleitungen, Hilfetexte sowie Hinweise für den Umgang mit Störungen (<https://www.zendesk.com/company/agreements-and-terms/privacy-policy/>). Nur für Personen mit der Rolle „Administrator“: Personenbezogene Daten (Name und E-Mail) werden nur in den Fällen verarbeitet, wenn diese von sich aus personenbezogene Daten in einem Support-Ticket offenlegen. UNIwise empfiehlt, für die Bearbeitung der Support-Anfrage nur die interne ID anzugeben. Die Daten werden bei der Übertragung und im Ruhezustand über AWS verschlüsselt.

Status.io (USA): Zur Überwachung der Funktionalität von WISEflow setzt UNIwise den US-Dienstleister Status.io ein (Hosting von System-Status-Seiten, die online abgerufen werden können) <https://status.io/privacy>. Der Dienst ist außerhalb von WISEflow angesiedelt, die Status-Seite ist für alle Besucher*innen und die Meldungen für alle freiwillig angemeldeten Benutzer*innen abrufbar. Zwischen WISEflow und Status.io findet keine automatische Datenübertragung statt. Die personenbezogenen Daten (Name und E-Mailadresse) werden nur bei freiwillig angemeldeten Benutzer*innen verarbeitet.

Sentry.io (USA): Dieser Dienst ist in die Programmierung von WISEflow fest integriert und überträgt und verarbeitet laut Aussage von UNIwise keine personenbezogenen Daten.

Rechte der betroffenen Person (nach Art. 15 – 22, Art. 77 DSGVO)

- Recht auf Auskunft: Sie haben das jederzeitige Recht zu erfahren, ob die Universität Erfurt Daten von Ihnen verarbeitet und wenn ja, welche.
- Recht auf Berichtigung: Sie haben das Recht, unrichtige bzw. unvollständige personenbezogene Daten berichtigen bzw. vervollständigen zu lassen.
- Recht auf Löschung: Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn einer der in Art. 17 Abs. 1 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z. B. wenn die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn einer der in Art. 18 Abs. 1 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z. B. wenn Sie die Richtigkeit der Daten während der Dauer der Prüfung bestreiten.

- Beschwerderecht: Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz über die Datenverarbeitung in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten zu beschweren. Für Thüringen ist dies der Thüringer Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (TLfDI), derzeit Dr. Lutz Hasse, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt.
- Sie können auch jederzeit den Datenschutz der Universität Erfurt datenschutz@uni-erfurt.de kontaktieren.

Spezielle Informationen zur Datenverarbeitung in WISEflow:

Protokollierung in WISEflow:

Im Allgemeinen und unabhängig von der jeweiligen Rollenzuweisung werden in WISEflow folgende Daten protokolliert:

- im Zusammenhang mit konkreten Prüfungsvorgängen (sog. „Flows“): Aufruf und Änderungen der Flow-Daten
- An- und Abmeldung in WISEflow
- Fehlermeldungen beim Senden von E-Mails an Nutzer*innen

Spezifisch bei den Aktivitäten von Unterstützern und Administratoren werden Daten beim Einrichten, Löschen oder Verändern der Nutzer*innenkonten protokolliert. Sie dienen dazu, alle Veränderungen an prüfungsrelevanten Daten und Dokumenten so nachvollziehbar bereitzustellen, dass ggf. unrechtmäßige Änderungen nachverfolgt werden können. Alle Protokollierungsdateien werden jährlich gelöscht.

Gesichtserkennung mittels biometrischer Daten (nur bei überwachten Fernklausuren)

Nur wenn sich Studierende entscheiden, die Klausur von zu Hause aus zu schreiben, wird die Gesichtserkennung als Überwachungs- und Identifizierungsmethode eingesetzt. Alternativ kann die Prüfung unter Aufsicht (und ohne Gesichtserkennung) auf dem Campus geschrieben werden. Zur Gesichtserkennung wird Amazon Face Recognition eingesetzt (siehe <https://docs.aws.amazon.com/rekognition/latest/dg/face-feature-differences.html>).

Die automatisierte Gesichtserkennung wird eingesetzt, um die Studierenden zu identifizieren und Täuschungsversuche bei der Durchführung von Prüfungen außerhalb des Campus zu reduzieren. Die Identifizierung erfolgt dabei über den Uni-Login und der Zuordnung des Referenzfotos zu diesem.

Bei der ersten Anmeldung an einer überwachten Prüfung (FLOWlock) wird von dem Teilnehmenden ein Referenzfoto erstellt. Mittels Amazon Face Recognition werden daraus biometrische Werte ermittelt. Während der Prüfung werden in unregelmäßigen Abständen Fotos des Prüflings erstellt und mittels algorithmischen Abgleichs mit dem Referenzwert verglichen. Nach Ablauf der Prüfung entscheiden allein die Prüfer anhand Einsichtnahme in den Prüfungsverlauf, ob ein Täuschungsversuch vorliegt. Es findet keine automatisierte Entscheidung statt.

Alle Fotos bis auf das Referenzfoto werden spätestens nach sechs Monaten gelöscht. Nur die Verdachtsfälle können bis zur Aufklärung länger gespeichert werden. Rechtsgrundlage ist Art. 9 Abs. 2 lit g) DSGVO.

Einbindung von externen Inhalten (Learnosity, Youtube- oder Vimeo-Videos, Dropbox)

Autoren von Prüfungsaufgaben können in die Prüfung Videos von Youtube, Vimeo oder eigens hochgeladene Videos einbinden sowie bestimmte Werkzeuge/Inhalte, die über Learnosity bereitgestellt werden.

Für die Universität Erfurt wird dringend empfohlen, nur die Einbindung von auf WISEflow-Servern hochgeladene Videos einzusetzen. Der dienstliche Einsatz von Dropbox bleibt untersagt.

- Youtube/Google: Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://policies.google.com/privacy?hl=en-US>.
- Vimeo: Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://vimeo.com/privacy>
- Learnosity ist ein Unterauftragsnehmer von UNIwise und stellt bestimmte Werkzeuge und Inhalte für die Prüfungsautoren zur Verfügung. Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://learnosity.com/privacy-policy/>

Plagiatsprüfung mit Ouriginal (vormals Urkund)

Ouriginal ist ein in WISEflow integrierter Plagiatsdienst. Dafür übergibt WISEflow die Prüfungsdokumente, getrennt von den persönlichen Informationen des Prüflings mittels eines separaten elektronischen Deckblattes, an Ouriginal. Wenn ein Teilnehmer eine Arbeit abgegeben hat, wird diese mit dem Internet, dem Archiv und einer großen Datenbank von Ouriginal abgeglichen. Der Prozentsatz des Textes, der aus externen Quellen stammend erkannt wurde sowie ggf. die übereinstimmende Textstelle werden im Prüfer-Tool angezeigt. Damit kann der Prüfer die Herkunft des Textes bestimmen und feststellen, ob dieser korrekt zitiert wurde. Diese Funktion ist in den Prüfungs-Typen FLOWassign und FLOWlock verfügbar.

Die Datenschutzerklärung von Ouriginal finden Sie unter <https://www.ouriginal.com/privacy-and-personal-data-protection-policy/>

Lockdown-Browser

Für bestimmte Prüfungsformen in WISEflow ist die Installation eines speziellen Browsers (Lockdown-Browser) notwendig. Dieser kann über WISEflow heruntergeladen werden. Ein Lockdown-Browser ist ein Browser für besondere Online-Prüfungsformen innerhalb von WISEflow. Er soll Täuschungsversuche während der Prüfung verhindern. Zum Einsatz kommt der Browser der Firma Respondus. Weiterführende Informationen finden Sie unter:

<https://web.respondus.com/de/lockdownbrowser/>

Der Lockdown-Browser blockiert alle Verbindungen ins Internet (außer den unten genannten). Der Teilnehmer kann während einer Online-Prüfung mit dem Lockdown-Browser weder kopieren noch drucken. Der Browser blockiert gängige Methoden der Täuschung wie z. B. Einfügen von externen Inhalten über Tastenkombinationen (Copy-and-Paste). Während einer Prüfung mit dem Lockdown-Browser sind nur folgende Verbindungen aktiviert:

- zu WISEflow,
- zu Webseiten, die während der Prüfung zugelassen sind,
- bestimmten Prüfungstypen zu Learnosity.